

sten Volksvertretung — die Grundlage des einheitlichen Systems der Staatsorgane und sind zugleich die vollständigste Verkörperung ihres demokratischen Charakters. Sie verwirklichen auf ihrem Territorium die einheitliche Staatspolitik der Arbeiter-und-Bauern-Macht und erfüllen mit ihren spezifischen Mitteln gesamtstaatliche Aufgaben. Alle anderen Staatsorgane im Territorium sind gegenüber der jeweiligen örtlichen Volksvertretung im Rahmen deren Kompetenz verantwortlich und rechenschaftspflichtig bzw. zur Berichterstattung verpflichtet.

- Auf der Grundlage der Politik der SED und in Durchführung der Gesetze fassen die örtlichen Volksvertretungen verbindliche Beschlüsse für ihr Territorium und gewährleisten deren Verwirklichung in der Praxis.
- Die örtlichen Volksvertretungen entscheiden im Rahmen ihrer Kompetenz über die grundlegenden Ziele und Aufgaben der gesellschaftlichen Entwicklung im Territorium und organisieren mit Hilfe ihrer Organe deren Durchführung und Kontrolle. Die Stellung der örtlichen Organe der Staatsmacht wird besonders gekennzeichnet durch ihre wachsende Verantwortung „für die Lösung gesamtstaatlicher Aufgaben ... Ihr konkreter Beitrag muß darin bestehen, die schöpferische, eigenverantwortliche Leitung und Planung zur Lösung ihrer Aufgaben unter Nutzung der vielfältigen örtlichen Möglichkeiten, Bedingungen und Reserven immer mehr zu vervollkommenen.“³

Dieser Stellung der örtlichen Volksvertretungen entsprechen ihre grundlegenden Aufgaben, die im Gesetz über die örtlichen Volksvertretungen (§§ 2—4 GöV) geregelt sind :

Erstens: Die örtlichen Volksvertretungen wirken auf die weitere Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, der sozialistischen Intelligenz und den anderen Werktätigen ein und entfalten die demokratische Mitarbeit der Bürger (§ 2 Abs. 1 GöV). In dieser Aufgabenstellung widerspiegelt sich das Wesen sozialistischer Volksvertretungen als politisch-staatliche Organisationsform, in der die führende Arbeiterklasse zur Verwirklichung ihrer historischen Mission alle Werktätigen vereint. Lenin hob wiederholt hervor, daß die Bedeutung der Sowjets gerade darin besteht, daß sie die umfassendste Massenorganisation der von der Arbeiterklasse und ihrer Partei geführten Werktätigen, die politisch-staatliche Organisation des Klassenbündnisses der Arbeiterklasse mit allen anderen Werktätigen sind.⁴

Zweitens: Die örtlichen Volksvertretungen leiten und planen die staatliche, ökonomische, kulturelle und soziale Entwicklung in ihrem Territorium mit dem Ziel, einen maximalen Beitrag zur Erfüllung der Hauptaufgabe zu leisten (§ 2 Abs. 1 GöV). Die weitere Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen wird wesentlich im örtlichen Territorium realisiert — dort, wo die Bürger arbeiten, wohnen und leben. Die örtlichen Volksvertretungen und ihre

3 IX. Parteitag der SED. Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den IX. Parteitag der SED. Berichterstatter: Gen. Erich Honecker, Berlin 1976, S. 112.

4 Vgl. dazu W. I. Lenin, Werke, Bd. 27, Berlin 1960, S. 141.